

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeine Geschäftsbedingungen

Diese Allgemeine Geschäftsbedingungen regeln das Rechtsverhältnis zwischen Swiss Mining Space GmbH (nachfolgend „SMS“) und ihren Kunden (nachfolgend „Kunde“), welche Dienstleistungen von SMS in Anspruch nehmen.

1.1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) kommen auf alle Verträge zwischen SMS und Kunden zur Anwendung. Lieferung und Dienstleistungserbringung erfolgen ausschliesslich zu den in AGB, EB, Preislisten und Einzelverträgen festgehaltenen Bedingungen. Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Vertragspartners werden nicht anerkannt, sofern diesen vorgängig nicht ausdrücklich und schriftlich zugestimmt wurde.

Die AGB können von SMS jederzeit aktualisiert, ergänzt oder geändert werden. Massgeblich ist die jeweils aktuelle unter www.swissmining.space publizierte Version, welche auch jederzeit bei SMS angefordert werden kann. Der Kunde kann nach Anpassungen der AGB, welche einen finanziellen Mehraufwand bedeuten, mit einer 14-tägigen Frist den Vertrag kündigen.

Zu den einzelnen Services können ergänzende Bestimmungen (EB) bestehen, welche jeweils integralen Bestandteil des Vertrags und der AGB bilden. EB unterstehen den gleichen Regelungen betreffend Anwendbarkeit und Änderung wie die AGB. Nimmt der Kunde über Dienstleistungen von SMS auch Dienstleistungen Dritter in Anspruch, ist der Kunde für die Einhaltung der Nutzungsbestimmungen dieser Drittanbieter selbst verantwortlich und kann im Schadensfall direkt haftbar gemacht werden. Der Kunde bestätigt mit seiner Bestellung beziehungsweise seinem Auftrag diese AGB sowie die EB als verstanden und akzeptiert in allen auf das betreffende Vertragsverhältnis anwendbaren Punkten.

1.2 Vertragsinhalt

Der Vertragsinhalt richtet sich nach den in den einzelnen Dienstleistungsbereichen auf der SMS-Website umschriebenen Bedingungen. Der Vertrag zwischen SMS und dem Kunden kommt mit Absenden des Online-Bestellformulars, mit Unterzeichnung eines schriftlichen Bestellformulars/Vertrages oder Unterschreiben des Hardware-Übergabeformulars zustande. Mit dem Vertragsschluss verpflichtet sich SMS zur Erbringung/Lieferung und der Kunde zur Abnahme und Bezahlung der erbrachten Leistungen der gelieferten Produkte.

1.3 Leistungen der SMS

SMS verpflichtet sich zur sorgfältigen Besorgung der Dienstleistungen im Interesse des Kunden und unter Wahrung dessen Fabrikations- und Geschäftsgeheimnissen. SMS behält sich das Recht vor, zur Erfüllung des Vertrages bedarfsweise externe Dienstleister beizuziehen. SMS ist im Rahmen ihrer betrieblichen Ressourcen bestrebt, ihre Dienstleistungen rund um die Uhr störungsfrei und ohne Unterbrechungen anzubieten, übernimmt jedoch keine Garantie für den jederzeitigen und ununterbrochenen Zugang zu ihren Dienstleistungen. SMS übernimmt keine Garantie dafür, dass ihre Services von allen Endgeräten aus problemlos benutzbar sind. Über vorhersehbare Betriebsunterbrüche, die zur Störungsbehebung, zur Vornahme von Wartungsarbeiten, zum Ausbau des Dienstes etc. nötig sind, wird der Kunde – soweit möglich – rechtzeitig informiert. Die Information erfolgt grundsätzlich über einen Eintrag in den entsprechenden Supportmedien von SMS. Zusätzlich kann ein spezifisches Mail versandt werden. Die Dienstleistungen können jederzeit angepasst werden, wenn gesetzliche Bestimmungen, behördliche Anordnungen oder betriebliche Gründe dies notwendig machen. Insbesondere technische Anpassungen, welche der Steigerung der Systemstabilität, Systemsicherheit oder der Aktualisierung der Systeme dienen, können zu Anpassungen an den Services führen. Sollten in diesem Fall kundenseitige Anpassungen nötig werden, lehnt SMS jede Haftung oder Kostenbeteiligung ab. Garantieansprüche von Produkten entsprechen den Garantiegewährleistungen der Hersteller/Distributoren. Weitergehende Garantieansprüche werden im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten wegbedungen.

1.4 Pflichten des Kunden

Mit Vertragsschluss verpflichtet sich der Kunde zur Abnahme und Bezahlung der vertragsgegenständlichen Dienstleistungen/Produkte.

Der Kunde verpflichtet sich, bei einer Adressänderung diese SMS mitzuteilen. Für Schwierigkeiten, welche aufgrund erschwerter Kommunikation mit dem Kunden entstehen, kann SMS keine Verantwortung übernehmen. Ein entsprechender Mehraufwand (Adressprüfkosten, neue Rechnung oder Rechnung neu zustellen, usw.) wird dem Kunden mit mindestens CHF 50.– in Rechnung gestellt.

Verbot des Missbrauchs der Services: Der Kunde hat sämtliche Zugangsdaten (E-Mail, Server, VPN, usw.) vertraulich zu behandeln. Er verpflichtet sich alle notwendigen Massnahmen zu treffen, damit nicht über seine gebuchten Services unerlaubt in fremde Systeme eingegriffen wird, Programme manipuliert oder Computerviren eingeschleust werden. Für sämtliche Schäden, welche durch den Missbrauch eines gebuchten Services verursacht wurden (z.B. SPAM-Aktionen über einen Kundenmailaccount, Hacking durch fehlerhaftes oder nicht aktualisiertes Script, usw.), haftet vollumfänglich der Kunde.

Jede Beeinträchtigung der System- und Netzwerksicherheit ist verboten. Insbesondere ist es verboten, unerlaubt auf Daten, Systeme oder Netzwerkelemente zuzugreifen, solche auszuwerten, zu überwachen, zu scannen oder anderweitig unerlaubt zu benutzen, ohne ausdrückliche Genehmigung des Berechtigten die Verwundbarkeit des Systems zu prüfen und Steuerinformationen wie TCP/IP-Adressen oder Informationen im Steuerungsteil (Adresse des Empfängers oder des Absenders) zu fälschen. Jedwede Tätigkeit, welche die Systemstabilität negativ beeinflusst, insbesondere das Verwenden von Scripten, welche die Serversysteme überlasten oder zu Fehlfunktionen verleiten, ist untersagt. SMS behält sich die sofortige Deaktivierung oder Unterbindung der Tätigkeit vor. Die zur Wiederherstellung der Services benötigte Zeit wird dem Verursacher in Rechnung gestellt, beträgt im Minimum jedoch die Verrechnung eine halben Stunde zum jeweils gültigen Stundensatz. Die missbräuchliche Verwendung des Serverplatzes/der gebuchten Services kann die fristlose Kündigung des Vertragsverhältnisses nach sich ziehen. Eine Rückzahlung allfällig geleisteter Zahlungen ist ausgeschlossen. Der Kunde hält SMS von Ansprüchen Dritter im Zusammenhang mit Verletzungen dieser Ziffer 1.4 vollumfänglich frei.

1.5 Störungsbehebung der Services/Support

SMS stellt zur Kundenunterstützung zu technischen Fragen betreffend der angebotenen Services einen Supportservice via Email und Ticketsystem zur Verfügung. Der Telefon-Support kann im Einzelnen angeboten werden. Kosten für Support durch Dritte werden von SMS nicht übernommen. Störungsbehebungen erfolgen schnellstmöglich. Für Betriebsunterbrüche, welche infolge Störungsbehebung, Wartungsarbeiten, Implementation neuer Technologien oder ähnlicher Sachverhalte entstehen, können gegenüber SMS keine Forderungen geltend gemacht werden.

Anfragen/Aufträge per Ticket gelten als verbindlicher Auftrag, welcher bis zu einem Wert von einer Arbeitsstunde gilt. SMS kontaktiert im Falle einer möglichen Kostenfolge den Kunden im Voraus.

1.6 Datensicherung/Systemverwaltung

Der Kunde ist alleine verantwortlich für die Sicherung seiner Daten.

Der Kunde ist selbst für Aktualisierungen, Stabilität und Konfiguration der gehosteten Hardware zuständig (Sicherheitsupdates, Patches, Hotfixes, usw).

1.7 Zahlungskonditionen

Auf jeder Rechnung ist festgehalten, welche Zahlungsfrist zur Anwendung kommt. SMS behält sich das Recht vor, die vollständige Auftragssumme oder Teile davon vor Auftragserledigung einzufordern. Die Preise verstehen sich, wo nicht anders vermerkt, exkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Bei Zahlungsverzug (7 Tage nach Zahlungsfrist) des Kunden wird eine Umtriebs Entschädigung/ Mahngebühr von 10 CHF erhoben. 1 Tag nach Zahlungsfrist behält sich SMS das Recht vor, die Services zu unterbrechen. Eine erfolgte Anzahlung verfällt, wenn der Kunde seinen Auftrag ohne oder nur mit mangelnder Begründung zurückzieht. Befindet sich der Kunde mit der Bezahlung im Verzug, hat SMS das Recht, nach Ansetzung einer Nachfrist von 30 Tagen ohne weiteres vom Vertrag zurückzutreten. Von der Ausübung des Rücktrittsrechts wird der Kunde sofort in Kenntnis gesetzt. Wenn innert

50 Tagen nach Rechnungsstellung keine Zahlung eingegangen und keine Kündigung erfolgt ist, wird der Service, inkl. aller damit verbundenen Services (z.B. E-Mail) gesperrt und gelöscht. Für die entstandenen Umtriebe im Falle einer Sperrung erhebt SMS eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.–. Die Services werden erst nach Eingang der Zahlung inkl. Bearbeitungsgebühr wieder freigegeben. Die Verrechnung von Forderungen setzt das schriftliche Einverständnis von SMS voraus.

1.8 Haftung

Für Schäden – gleich aus welchem Rechtsgrund – die auf das vorliegende Vertragsverhältnis zurückzuführen sind, haftet SMS insgesamt bis zu einem Betrag von maximal einem Fünftel der Vergütung für das konkrete Projekt, sofern SMS Absicht oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann. Die Haftung für indirekte oder Folgeschäden, wie entgangener Gewinn, nicht realisierte Einsparungen, Betriebsunterbrechungen, Ansprüche Dritter sowie für Mängelfolgeschäden oder Schäden infolge von Datenverlusten (mit Ausnahme der Datenwiederbeschaffungskosten) wird im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten wegbedungen. SMS ist verantwortlich für die Leistungserbringung bis zur Hardware des Kunden. Für Vorgänge im Einflussbereich der Kunden kann keine Haftung übernommen werden. SMS schliesst jede Haftung für Leistungsunterbrüche aufgrund höherer Gewalt aus. Der Haftungsausschluss gilt insbesondere auch für die Dienstleistungen der Leitungsanbieter, zugekauften Leistungen von Drittanbietern, für diejenigen übergeordneter Provider und ebenso für hardwarebedingte Ausfälle. SMS schliesst zudem jede Haftung für die publizierten Inhalte und Folgeschäden aus orthographischen Fehlern von Web-Texten aus. Unterbrüche von mehr als 48 Stunden ununterbrochener Dauer berechtigen den Kunden zu einer Rückerstattung von 1/12 der Monatskosten, sofern sie nicht durch eine Handlung oder Unterlassung des Kunden oder durch höhere Gewalt verursacht wurden. Die Rückerstattung muss vom Kunden eingefordert werden und wird bei fortgeführtem Vertragsverhältnis angerechnet. SMS weist darauf hin, dass der eingesetzte SPAM-Filter je nach Konfiguration in Einzelfällen auch erwünschte Mails filtern oder blockieren kann. Für allenfalls nicht erhaltene Mails kann SMS keine Haftung übernehmen. Für Produkte erfolgt die Haftung im Rahmen der Haftungsbestimmungen der Hersteller/Distributoren.

Die von SMS gehostete Hardware ist vom Kunden gegen höhere Gewalten zu versichern.

1.9 Teilnichtigkeit

Sollte sich eine oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen als ungültig erweisen, gilt als vereinbart, was dem angestrebten Zweck rechtmässig entspricht oder möglichst nahe kommt. Die übrigen Bestimmungen bleiben gültig.

1.10 Vertragsdauer und Kündigung

Verträge werden, wenn nicht anders vermerkt, auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und können mit einer Kündigungsfrist von 1 Monat jeweils auf das Monatsende gekündigt werden. Eine fristlose Kündigung kann durch eingeschriebenen Brief in folgenden Fällen ausgesprochen werden:

- Bei Zahlungsverzug um mehr als 30 Tage (Kündigung durch SMS)
- Bei zusammenhängendem Ausfall der zu erbringenden Leistungen von mehr als 2 Wochen (Kündigung durch den Kunden).
- Bei grober Pflichtverletzung durch eine Partei, welche eine Fortsetzung des Vertragsverhältnisses als unzumutbar erscheinen lässt (Kündigung durch die von der Pflichtverletzung betroffene Partei).
- Bei Übertakten der gehosteten Hardware ohne SMS vorrangig schriftlich zu informieren.

1.11 Streiterledigung

Beide Vertragspartner verpflichten sich, im Falle von Meinungsverschiedenheiten im Zusammenhang mit dem Vertrag in guten Treuen eine einvernehmliche Regelung anzustreben, nötigenfalls unter Beizug eines unabhängigen Sachverständigen als Schiedsgutachter. Für Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis erklären die Parteien den ordentlichen Richter am Sitz der SMS (Hünenberg) zur Entscheidung aller Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag ausschliesslich zuständig, unter Vorbehalt des Rechts von SMS, den Kunden an dessen Sitz zu belangen. Anwendbar ist ausschliesslich schweizerisches materielles Recht, unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).